

Grundkurs Inhalte

Modul 1:

Innere Bilder

- in Träumen
- Aufbau und Deutung von geführten Meditationen
- Deutung von Farben, Symbolen
- Seelenweg nach Erika Schäfer

Der Seelenweg gleicht einer geführten Meditation und ist eine sehr wirksame Möglichkeit die eigene innere Antwort zu einem Thema zu finden, indem die genaue Frage gefunden wird und auf dem „Weg“ die entstehenden Bilder von der Therapeut:in gedeutet werden.

Familienstellen:

Theorie des Familienstellens und Strukturaufstellungen

- Einführung in die Grundidee des Familienstellens und der Entwicklung über die Jahre
- Erste Wahrnehmungen als Stellvertreter
- Bedeutung von Positionen von Stellvertretern in einer Aufstellung

Modul 2:

Grundlagen Rückführungsarbeit:

Einstieg in eine Rückführung, MES Brücke

Familienstellen:

Umgang mit:

- Verabschiedungen bei Trennungen (durch Tod, Scheidung...)
- Identifikationen mit Personen im Familiensystem

Modul 3:

Rückführung:

In die Geburt

Hier entsteht das sogenannte „Bonding“, prägende erste Erlebnisse und Glaubenssätze können in der Geburt und den ersten Wochen danach entstehen und das Leben beeinflussen. Wir lernen dorthin zu führen und zu lösen.

Familienstellen:

Nehmen der Eltern

Das „Nehmen der Eltern“ (nach Hellinger) ist die Grundlage um sich selbst anzunehmen zu können als die Person, die man ist. Durch diese Eltern bin ich auf der Welt. Das Familienstellen bietet einen wertungsfreien Raum, in dem Begegnung und Integration im Inneren möglich wird.

Modul 4:**Rückführung:**

In die Schwangerschaft

Das Erleben jedes Menschen beginnt mit den Erfahrungen während der Schwangerschaft im Bauch der Mutter.

Familienstellen:

Nehmen der Eltern, s.o.

Modul 5:**Rückführung:**

Rückführung in das letzte Leben und Zeugung

MES Brücke Wiederholung

Familienstellen:

Beziehung – Paarbeziehung- Partnerschaft Teil I

Aufstellen mit Fokus auf die Dynamik zwischen zwei- oder mehreren Personen, z.B. Paare, Familien, Teams

Modul 6:**Rückführung:**

Entwicklungspsychologie, Arbeit mit dem „Inneren Kind“

Rückführung in die Kindheit

Familienstellen:

Aufstellen mit Playmobilfiguren, Gegenständen, Bodenankern

Einzelaufstellungen

Aufbaukurse Inhalte

Modul 7:

Rückführung:

Täter-Opfer I

Erfahrungen als Täter, oder Opfer haben starken Einfluss auf unsere Selbstwirksamkeit

Familienstellen:

Täter-Opfer I

Macht-Ohnmacht, Schuld und Scham aus systemischer Sicht

Modul 8:

Rückführung:

Täter-Opfer II/Beziehung – Paarbeziehung- Partnerschaft I

Familienstellen:

Täter-Opfer II

Modul 9:

Rückführung:

Beziehung – Paarbeziehung- Partnerschaft II

Klären von Beziehungsdynamiken durch Rückführungsarbeit

Sinn und gemeinsame Aufgabe

Familienstellen:

Beziehung – Paarbeziehung- Partnerschaft II

Modul 10:

Rückführung:

Gesundheit-Krankheit

Körperliche Probleme und Krankheiten haben ihren Ursprung sehr häufig in früheren Leben

Rückführung in den Ursprung und „Umprogrammieren“ der Zellen

Sinn und Aufgabe der Krankheit

Familienstellen:

Gesundheit-Krankheit

Welche Aufgabe übernimmt die Krankheit im System?

Modul 11:

Rückführung:

Spirituelle Leben heilen

Familienstellen:

Aufstellungen für Kinder

Modul 12:

Rückführung:

Erste Inkarnation

Familienstellen:

Aufstellungen zum Potential

Inhalte ergeben sich aus Themen der Teilnehmer:

Abschluss mit Feier und Zertifikat

Integrieren:

Traumdeutung, Deutung von archetypischen Bildern sind in jedem Modul fortlaufender Inhalt durch die Deutung von Träumen und Meditationen am Morgen.

Außerdem machen wir lassen wir in allen Kursen (Körper-) Wahrnehmungsübungen einfließen, unter anderem aus dem „Social Presencing Theater“ der Theorie „U“ und anderen